

Außenpolitik zwischen Krieg und Frieden

- OSNABRÜCKER FRIEDENSGESPRÄCHE 2003
- MUSICA PRO PACE 2003
- BEITRÄGE ZUR FRIEDENSFORSCHUNG

Herausgegeben vom Oberbürgermeister der
Stadt Osnabrück und dem Präsidenten der
Universität Osnabrück

Wissenschaftlicher Rat der Osnabrücker Friedensgespräche:

Prof. Dr. Roland Czada, Politikwissenschaft, Universität Osnabrück
Daniela De Ridder, Frauenbeauftragte der Fachhochschule Osnabrück
Prof. Dr. Rolf Düsterberg, Literaturwissenschaft, Universität Osnabrück
Prof. Dr. Wulf Gaertner, Volkswirtschaftslehre, Universität Osnabrück
Priv.doz. Dr. Stefan Hanheide, Musikwissenschaft, Universität Osnabrück
Prof. Dr. Mohssen Massarrat, Politikwissenschaft, Universität Osnabrück
Prof. Dr. Peter Mayer, Vizepräsident der Fachhochschule Osnabrück
Prof. Dr. Reinhold Mokrosch, Ev. Theologie, Universität Osnabrück
Prof. Dr. Alrun Niehage, Ökotoxikologie, Fachhochschule Osnabrück
Priv.doz. Dr. Thomas Schneider, Literaturwissenschaft, Universität Osnabrück
Prof. Dr. György Széll, Soziologie, Universität Osnabrück
Prof. Dr. Wulf Eckart Voß, Rechtswissenschaft, Universität Osnabrück
Prof. Dr. Albrecht Weber, Rechtswissenschaft, Universität Osnabrück
Prof. em. Dr. Tilman Westphalen, Anglistik, Universität Osnabrück
Prof. Dr. Wilfried Wittstruck, Katholische Fachhochschule Norddeutschland

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Henning Buck

Redaktionelle Mitarbeit: Bettina Arnold, Andrea Dittert, Joachim Herrmann, Dr. Christiane Kollenberg

Einbandgestaltung: Tevfik Göktepe, Atelier für Kommunikationsdesign, Osnabrück, unter Verwendung von Motiven des »Kinderglobus« (Illustration: Thomas Menzel), mit freundlicher Genehmigung des Columbus Verlag Paul Oestergard GmbH.

Redaktionsanschrift: Geschäftsstelle der Osnabrücker Friedensgespräche
Universität Osnabrück, Neuer Graben / Schloss, D-49069 Osnabrück
Tel.: + 49 (0) 541 969 4668, Fax: + 49 (0) 541 969 4766
E-mail: ofg@uni-osnabrueck.de – Internet: www.friedensgespraech.de

Wir danken für freundliche Unterstützung der Osnabrücker Friedensgespräche:

– Ruhrgas AG, Essen, und Stadtwerke Osnabrück AG
– Förderkreis Osnabrücker Friedensgespräche e.V.

Die Deutsche Bibliothek – Bibliografische Information:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.
1. Aufl. 2004

© 2004 Göttingen, V&R unipress GmbH mit Universitätsverlag Osnabrück. – Alle Rechte vorbehalten.
Einbandgestaltung: Tevfik Göktepe, Atelier für Kommunikationsdesign, Osnabrück, unter Verwendung von Motiven des »Kinderglobus« des Ravensburger Verlages (Illustration: Thomas Menzel).
Gedruckt auf säurefreiem, total chlorfrei gebleichtem Werkdruckpapier; alterungsbeständig.
Printed in Germany: Hubert & Co., Göttingen.

ISBN 3-89971-185-8
ISSN 0948-194-X

Inhalt

Vorwort der Herausgeber.	7
Editorial.	8

I. OSNABRÜCKER FRIEDENSGESPRÄCHE 2003

<i>Wirtschaft und Ethik – Zur Zukunft von Arbeit und Kapital</i> Mit Meinhard Miegel und Ernst Schwanhold.	15
<i>USA heute – Selbstverständnis und Politik</i> Mit Norman Birnbaum und Brigitte Young	33
<i>mit einem Postskriptum</i> von Norman Birnbaum	47
<i>Militär humanitär? Deutsche Außenpolitik zwischen Krieg und Frieden</i> Mit Karl Lamers, Herfried Münkler, Hans-Christian Ströbele	53
<i>Education under Occupation – Keine Chance für die zivile Gesellschaft in Palästina und Israel?</i> Mit Helga Baumgarten, Adel Zagha, Aziz Shawabkeh, Natasha Aruri.	69
<i>Medien als Friedensmächte? Politische Berichterstattung heute</i> Mit Fritz Pleitgen und Tina Hassel	83
Alfred Grosser, Paris <i>Europa sieht Deutschland: Das neue deutsch-französische Verhältnis – ein Pflegefall?</i>	99
Klaus Töpfer, Nairobi <i>Frieden mit der Natur – Oder sind die ökologischen Katastrophen programmiert?</i>	115
Brigitte Zypries, Berlin <i>Gewaltprävention geht alle an – Perspektiven für Gesellschaft, Gesetzgebung und Justiz</i>	127

II. MUSICA PRO PACE 2003

Violeta Dinescu, Oldenburg <i>Zur Entstehung des Werks »Wie Tau auf den Bergen Zions. Oratorium für Chor, Soli und 15 Instrumente«</i>	141
<i>»Wie Tau auf den Bergen Zions« – Text des Oratoriums von Violeta Dinescu.</i>	146

III. BEITRÄGE ZUR FRIEDENSFORSCHUNG

Reinhold Mokrosch, Osnabrück <i>»Blick zurück« – mit Zufriedenheit. 20 Jahre Osnabrücker Friedensgespräche, 12 Jahre unter der Verantwortung des Wissenschaftlichen Rates.</i>	152
Manuel Fröhlich, Jena <i>Zwischen Friedensformel und Kriegsgrund: Der Kampf um Souveränität</i>	157
György Széll, Osnabrück <i>Die US-amerikanische Aggression im Irak im Jahr 2003 und die Zukunft der Nationalstaaten.</i>	166
Russell Farnen, Hartford / Connecticut <i>Vor einer stürmischen Zukunft? – Die USA und die EU im neuen Jahrtausend</i>	176
Götz Neuneck, Hamburg <i>Die Weiterverbreitung von Massenvernichtungswaffen und die Sicherheitsstrategien der EU und der USA</i>	191
Michael Pittwald, Osnabrück <i>Kindersoldaten und neue Kriege. Ursachen, Auswirkungen, Aktualität.</i>	207
Edgar W. Klinger / Günter Bierbrauer, Osnabrück <i>Die gewaltfreie Regelung interkultureller Konflikte durch Verhandeln und Mediation</i>	221

IV. ANHANG

Referentinnen und Referenten, Autorinnen und Autoren	238
Fotonachweis	243

Referentinnen und Referenten, Autorinnen und Autoren

● **Wirtschaft und Ethik – Zur Zukunft von Arbeit und Kapital. Diskussion am 14. Februar 2003**

Meinhard Miegel – Prof. Dr. jur., Leiter des Instituts für Wirtschaft und Gesellschaft Bonn e.V. (IWG) seit 1977 – Jg. 1939; Studium der Philosophie, Soziologie und Rechtswissenschaften, Promotion 1967. 1992-1998 Lehrtätigkeit an der Universität Leipzig, Leitung des Zentrums für Internationale Wirtschaftsbeziehungen. 1995-1997 Vorsitz in der Kommission für Zukunftsfragen der Freistaaten Bayern und Sachsen. Beratend tätig u.a. für die Max-Planck-Gesellschaft und für die Global Aging Commission des Center for Strategic & International Studies, Washington D.C. – Anschrift: Ahrstraße 45, 53175 Bonn – Internet: www.iwg-bonn.de.

Ernst Schwanhold – Wirtschaftspolitiker, derzeit Leiter des Kompetenzzentrums Umwelt, Sicherheit und Energie der BASF AG – Jg. 1948; Dipl. Ing. für Verfahrenstechnik Chemie. 1990-2000 SPD-Bundestagsabgeordneter des Wahlkreises 33, Osnabrück; Vorsitzender der Bundestags-Enquetekommission »Schutz des Menschen und der Umwelt«, 1995-1998 wirtschaftspolitischer Sprecher und 1998-2000 stellv. Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion; 2000-2002 Minister für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. – Anschrift: BASF AG, Kompetenzzentrum Umwelt, Sicherheit und Energie, Carl-Bosch-Str. 38, 67056 Ludwigshafen.

● **USA heute – Selbstverständnis und Politik. Diskussion am 10. April 2003**

Norman Birnbaum – Ph.D., Prof. em. für Politologe und Soziologe an der Georgetown University, Washington D.C. – Jg. 1926, Promotion, Dozent an verschiedenen US-Hochschulen; Berater der Senatoren Robert Kennedy und Jesse Jackson, des Nationalen Sicherheitsrates der USA und der United Automobile Workers Union; Vorsitzender des Wiss. Beirats des International Institute for Peace in Wien und Autor zahlreicher Publikationen, u.a.: »Nach dem Fortschritt – Vorletzte Anmerkungen zum Sozialismus« (2003) – Anschrift: Georgetown University Law Center, 600 New Jersey Avenue NW, Washington D.C. 20001, USA.

Brigitte Young – Ph.D., Professorin am Institut für Politikwissenschaft der Universität Münster seit 1999 – Geb. in Österreich, ab 1972 Studium der Politikwissenschaft in den USA. 1986-1990 Forschungen in Berlin und Konstanz, 1991-1997 Professur an der Wesleyan University, Connecticut; 1997-1999 Professur an der

FU Berlin. 2000-2002 Sachverständige der Bundestags-Enquetekommission »Globalisierung der Weltwirtschaft: Herausforderungen und Antworten« – Anschrift: Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Inst. für Politikwissenschaft, Scharnhorststr. 100, 48151 Münster – Internet: <http://e-education.uni-muenster.de/team/byoung.php>.

● **Militär humanitär? Deutsche Außenpolitik zwischen Krieg und Frieden. Diskussion am 14. Mai 2003**

Karl Lamers – Bundestagsabgeordneter der CDU von 1980 bis 2002 – Geb. 1935 in Königswinter, Studium Jura, Politologie in Bonn und Köln, Tätigkeit in der Politischen Erwachsenenbildung und der CDU-Rheinland; 1980 erstmals in den Bundestag gewählt; hier Vorsitzender der Arbeitsgruppe Außenpolitik und außenpolitischer Sprecher der CDU/CSU-Fraktion sowie Obmann im Auswärtigen Ausschuss. Anschrift: 57635 Kircheib – Internet: <http://www.bundestag.de/mdb15/mdb13/bio/L/lamerka1.html>.

Herfried Münkler – Dr. phil. habil., Professor am Institut für Sozialwissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin im Lehrbereich Theorie der Politik seit 1992 – Geb. 1951 in Friedberg/Hessen, Studium der Germanistik, Politikwissenschaft und Philosophie in Frankfurt/Main, dort Promotion, Habilitation und Lehre bis 1992. Buchveröffentlichung: »Die neuen Kriege« (2002) – Anschrift: Humboldt-Universität Berlin, Institut für Sozialwissenschaften, Unter den Linden 6, 10099 Berlin – Internet: <http://www2.rz.hu-berlin.de/TheoriePol/index1.html>.

Hans-Christian Ströbele – Bundestagsabgeordneter von Bündnis 90/Die Grünen seit 1998 – Geb. 1939 in Halle/Saale, 1959 Abitur in Marl; Studium der Rechtswissenschaften und Politologie, 1985 Bundestagsmandat für die Berliner »Alternative Liste für Demokratie und Umweltschutz«, 1998 Bundestagsmandat für Bündnis 90/Die Grünen, 2002 Bundestags-Direktmandat im Berliner Wahlkreis Friedrichshain-Kreuzberg für Bündnis 90/Die Grünen; im Bundestag Mitglied des Rechtsausschusses, des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie des Parlamentarischen Kontrollgremiums für Geheimdienste – Anschrift: Deutscher Bundestag, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Platz der Republik 1, 11011 Berlin – Internet: <http://www.stroebele-online.de/index.html>.

● **Education under Occupation – Keine Chance für die zivile Gesellschaft in Palästina und Israel? Diskussion am 10. Juli 2003**

Helga Baumgarten – Dr. phil., M.A., Professorin an der Abteilung für Geschichte und Politikwissenschaft und am Ibrahim Abu-Lughod Institute of International Studies der Universität Birzeit – Geb. 1947, Promotion 1985, Dozenturen u.a. in

Beirut und Berlin, seit 1993 in Birzeit. Leiterin des DAAD-Informationsbüros in Ost-Jerusalem seit 2004. Zahlreiche Publikationen zum Nahostkonflikt, zuletzt: »Arafat zwischen Kampf und Diplomatie. Eine politische Biographie« (2002) – Anschrift: c/o DAAD Information Office, P.O. Box 20334, 91203 East Jerusalem – Internet: <http://home.birzeit.edu/giis/staff/staff.html>.

Adel Zagha – Dr. rer. oec., M.A., Professor für Ökonomie an der Universität Birzeit und Dekan der Fakultät für Betriebs- und Wirtschaftswissenschaften – Geb. 1956, Studium in den USA und in Berlin, Stipendiat des DAAD, Autor zahlreicher Publikationen zur aktuellen ökonomischen Entwicklung in Palästina – Anschrift: Birzeit University, P.O. Box 14, Birzeit, West Bank, Palestine – Internet: <http://home.birzeit.edu/giis/staff/staff.html>.

Aziz Shawabkeh – Ph.D., M.Sc., Professor für Physik und Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Birzeit – Geb. 1956; Anschrift: Birzeit University, P.O. Box 14, Birzeit, West Bank, Palestine.

Natasha Aruri – Geb. 1984; Studentin der Architektur an der Universität Birzeit.

● Medien als Friedensmächte? Politische Berichterstattung heute. Diskussion am 25. September 2003

Fritz Pleitgen – Intendant des Westdeutschen Rundfunks seit 1995 – Geb. 1938, Volontär und Redakteur in Bünde/Westf., 1963 Wechsel zum WDR, Auslandsberichterstatte u.a. aus Zypern, Israel (1967); ARD-Korrespondent in der Sowjetunion 1970-1977, Leitung der ARD-Studios in der DDR 1977-1982, in Washington 1982-1987 bzw. New York bis 1988. Chefredakteur Fernsehen des WDR und Leiter des Programmbereichs Politik und Zeitgeschehen 1988-1993. WDR-Hörfunkdirektor 1994. ARD-Vorsitzender 2001-2002 – Anschrift: WDR, Appellhofplatz 1, 50667 Köln – Internet: http://www.wdr.de/unternehmen/basis_struktur/intendanz/pleitgen.jhtml.

Tina Hassel – M.A., TV-Journalistin, Leiterin der WDR-Programmgruppe Ausland Fernsehen seit 2002, Moderatorin des ARD-Weltspiegels und der Sendung »Unter den Linden« bei PHOENIX-TV – Geb. 1964 in Köln, Studium der Geschichte und Politik, Rundfunkarbeit in Frankreich. Seit 1990 beim WDR und der Deutschen Welle; ARD-Korrespondentin in Paris (1994-1999) und Brüssel (1999-2001). Auszeichnung mit dem Hanns-Joachim-Friedrichs-Preis für Fernsehjournalismus 1999 – Anschrift: Westdeutscher Rundfunk Köln, Appellhofplatz 1, 50667 Köln – Internet: <http://www.phoenix.de/sender/10018/>.

● **Europa sieht Deutschland: Das neue deutsch-französische Verhältnis – ein Pflegefall? Festvortrag zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober 2003**

Alfred Grosser – Dr., Soziologe und Publizist, Präsident des Centre d’information et de recherche sur l’Allemagne contemporaine (CIRAC) und Professor emeritus am Institut d’Études Politiques in Paris – Geb. 1925 in Frankfurt/Main, seit 1933 in Frankreich lebend, dessen Staatsbürger er 1937 wurde. 1975 Verleihung des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels als »Mittler zwischen Franzosen und Deutschen, Ungläubigen und Gläubigen, Europäern und Menschen anderer Kontinente«; zahlreiche weitere Auszeichnungen, darunter 1978 die Theodor-Heuss-Medaille und 1998 der Grand Prix de l’Académie des Sciences morales et politiques. Aktuelle Buchveröffentlichung: »Wie anders sind die Deutschen?« (2002) – Anschrift: c/o C.H. Beck Verlag, Postfach 40 03 40, 80703 München.

● **Frieden mit der Natur – Oder sind die ökologischen Katastrophen programmiert? Festvortrag zum Osnabrücker Friedenstag am 24. Oktober 2003**

Klaus Töpfer – Prof. Dr., Exekutiv-Direktor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP) und des United Nations Office in Nairobi (UNON) seit 1998 – Geb. 1938 in Waldenburg, Schlesien. Studium der Volkswirtschaftslehre, als Hochschullehrer tätig, dann in der Staatskanzlei des Saarlandes 1971-1978, Staatssekretär im rheinland-pfälzischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Umwelt 1978-1985, Minister für Umwelt und Gesundheit in Rheinland-Pfalz 1985-1987, Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit 1987-1994, Bundestagsabgeordneter 1990-1998, Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau 1994-1998, Geschäftsf. Direktor des United Nations Centre For Human Settlements 1998-2000. Auszeichnung mit dem Deutschen Umweltpreis 2002 der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) – Anschrift: UNEP-United Nations Environmental Programme, Postbox 305 52, Nairobi, Kenia – Internet: <http://www.unep.org/Documents/Default.asp?DocumentID=43&ArticleID=3174>.

● **Gewaltprävention geht alle an – Perspektiven für Gesellschaft, Gesetzgebung und Justiz. Vortrag am 20. November 2003**

Brigitte Zypries – Bundesministerin der Justiz seit Oktober 2002 – Geb. 1953 in Kassel, Studium der Rechtswissenschaft, Wiss. Mitarbeiterin an der Universität Gießen, ab 1985 Referentin in der Hessischen Staatskanzlei. Wiss. Mitarbeiterin am Bundesverfassungsgericht 1988-1990. Referatsleiterin (ab 1991) und Abteilungsleiterin in der Niedersächsischen Staatskanzlei 1995-1997, Staatssekretärin im Niedersächsischen Ministerium für Frauen, Arbeit und Soziales 1997-1998. Staatssekretärin im Bundesministerium des Innern 1998-2002; Präsidentin der Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention – Anschrift: Bundesministerium

der Justiz, Mohrenstr. 37, 10117 Berlin – Internet: <http://www.bundesregierung.de/Regierung/Bundeskabinett-,9542/Brigitte-Zypries.htm>.

● **Zur Entstehung des Werks »Wie Tau auf den Bergen Zions. Oratorium für Chor, Soli und 15 Instrumente«. Einführung in das Konzert zum Osnabrücker Friedenstag am 25. Oktober 2003**

Violeta Dinescu – Komponistin, Professorin für angewandte Komposition an der Universität Oldenburg seit 1996 – Geb. 1953 in Bukarest, Studium, 1977 Staatsexamen, Lehrauftrag in Bukarest 1978-1982. Übersiedlung in die Bundesrepublik 1982; Stipendien, Kompositionsaufträge, Dozentur an der Hochschule für Kirchenmusik Heidelberg 1986-1991, der Hochschule für Musik Frankfurt 1989-1991, der Fachakademie für evangelische Kirchenmusik Bayreuth 1990-1994; internationale Lehraufträge und Gastvorlesungen – Anschrift: Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg, FB 2, 26111 Oldenburg – Internet: <http://www.dinescu.net/>.

● **Beiträge zur Friedensforschung: Außenpolitik zwischen Krieg und Frieden**

Günter Bierbrauer – Prof., Ph.D., Professor für Psychologie, insbesondere Sozialpsychologie, Interkulturelle Psychologie und Rechtspsychologie, an der Universität Osnabrück seit 1976 – Geb. 1941; Wiss. Koordinator des Projektverbundes Friedens- und Konfliktforschung in Niedersachsen 1993-2003 – Anschrift: Universität Osnabrück, FB Humanwissenschaften, 49069 Osnabrück – Internet: www.psycho.uni-osnabrueck.de/fach/sozialps/mitarbeiter/bierbrauer/bierbrauer.htm.

Russell Farnen – Ph.D., M.A., Professor am Department of Political Science der University of Connecticut, USA; Co-Editor der Zeitschrift »International Psychology«; »Reporter« der American Psychology Association; Autor, Co-Autor bzw. Herausgeber u.a. folgender Bücher: »Political Participation, Socialization, and Education« (2003); »Nationalism, Ethnicity, and Identity« (2004), »Democracy, Europeanization, and Globalization Trends« (2004) – Anschrift: University of Connecticut, Department of Political Science, 341 Mansfield Road, Storrs, CT 06269-1024, USA – Internet: <http://vm.uconn.edu/~wwwpolsc/facfarn.html>.

Manuel Fröhlich – Dr. phil., M.A. – Geb. 1972, Studium der Politikwissenschaft, Geschichte und Anglistik in Mainz und Frankfurt/Main, derzeit selbständiger wissenschaftlicher Assistent im Hinblick auf die Besetzung der Juniorprofessur am Institut für Politikwissenschaft der Universität Jena, zuvor Universität Kiel. Forschungsschwerpunkte u.a.: Internationale Organisationen, Vereinte Nationen, Deutsche Außenpolitik – Anschrift: Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Politikwissenschaft, Ernst-Abbe-Platz 8, 07740 Jena – Internet: www.manuel-froehlich.de.

Edgar W. Klinger – Dr. rer. pol., Lehrbeauftragter im Lehrgebiet Sozialpsychologie des Fachbereichs Humanwissenschaften der Universität Osnabrück – Geb. 1963 – Anschrift: Universität Osnabrück, FB Humanwissenschaften, 49069 Osnabrück.

Reinhold Mokrosch – Dr. phil. et theol. habil. – Geb. 1940 in Hamburg, Prof. für Evangelische Theologie / Praktische Theologie und Religionspädagogik an der Universität Osnabrück seit 1984, hier seit 1992 Direktor der Forschungsstelle für Empirische Wertforschung und Werterziehung in Gesellschaft und Religion, seit 1997 Vorsitzender des Wissenschaftlichen Rates der Osnabrücker Friedensgespräche – Anschrift: Universität Osnabrück, 49069 Osnabrück – Internet: www.ev-theologie.uni-osnabrueck.de/lehrende/mokrosch.htm.

Götz Neuneck – Dr. rer. nat., Physiker, Leiter des Arbeitsbereichs Rüstungskontrolle und Abrüstung am Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg – Geb. 1954; Arbeitsschwerpunkte: technologische Aspekte von Rüstungskontrolle und Nichtverbreitung, Massenvernichtungswaffen, Weltraumprogramme, Raketenabwehr u.a.; Sprecher des Arbeitskreises Physik und Abrüstung in der Deutschen Physikalischen Gesellschaft; Mitglied des Council der Pugwash Conferences on Science and World Affairs – Anschrift: Falkenstein 1, 22587 Hamburg – Internet: <http://www.ifsh.de/mitarbeiter/showProfile.php?sUserName=neuneck>.

Michael Pittwald – Dr. rer. pol., M.A. – Geb. 1962; Bearbeiter des vom Projektverbund Friedens- und Konfliktforschung in Niedersachsen geförderten Forschungsprojektes »Nutzung und Wirkung ethnischer Mythen bei Rekrutierung und Einsatz von Kindersoldaten [...]« an der Universität Osnabrück; 1999-2001 Referent bei »terre des hommes Deutschland e.V.«; Arbeitsschwerpunkte: Kindersoldaten und neue Kriege, Arbeiterbewegung und Nationalismus / Faschismus – Anschrift: Universität Osnabrück, FB Sozialwissenschaften, 49069 Osnabrück.

György Széll – Dr. sc. pol., Dipl. Soz. – Geb. 1941 in Budapest, Professor für Soziologie an der Universität Osnabrück seit 1973, Leiter der Forschungsstelle Japan. Von April 2004 bis März 2005 Professor am Institut für Wirtschaftsforschung der Hitotsubashi Universität, Tokio, Japan. Mitglied des Wissenschaftlichen Rates der Osnabrücker Friedensgespräche – Anschrift: Universität Osnabrück, FB Sozialwissenschaften, 49069 Osnabrück – Internet: <http://data.sozialwiss.uos.de/~fsj/de/szell.html#cv>.

Fotonachweis

Fotos S. 13, 14, 26, 27, 35, 37, 43, 55, 56, 58, 59, 68, 71, 82, 91, 92, 95, 101, 114, 129, 140: Uwe Lewandowski, Osnabrück; S. 114: Gert Westdörp, Osnabrück.